

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Mit einem Register über diesen und den Ersten Band

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1791

Der 1. Satz. Die Luft ist ein Körper.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10096



LXVI.

Einzelne physikalische Sätze, aus der Lehre
von der Luft.

(Nicht ganz für Unkundige.)

Der 1. Satz.

Die Luft ist ein Körper.

Sb wir gleich die Luft nicht sehen, so fühlen wir sie doch, wenn wir sie gegen uns treiben, oder uns schnell in ihr bewegen. Leichte Körper werden durch sie fortgestoßen; auch wenn man Wasser in ein so genanntes leeres Glas mit einer engen Oeffnung gießen will, so zeigt es sich, daß etwas im Glase seyn muß, was dem Wasser widersteht, weil es durch die enge Oeffnung, wodurch das Wasser einfließt, nicht ausweichen kann.

Der 2. Satz.

Die Luft ist eine flüssige Materie.

Die Flüssigkeit dieser Materie erhellet aus der Leichtigkeit, womit sich ihre Theile trennen lassen. Auch die heftigste Kälte benimmt ihr ihre Flüssigkeit nicht, und überhaupt ist kein Mittel

tel